

## Abstract zur Diplomarbeit

Fachgebiet: Optometrie  
Name: Hammer, Silke  
Thema: **Untersuchungen zu optometrischen Aspekten bei der Tätigkeit an Bildschirmarbeitsplätzen**  
Jahr: 2001  
Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. habil D. Methling, Fachhochschule Jena  
Prof. Dr.- Ing. M. Gebhardt, Fachhochschule Jena

### **Zusammenfassung**

Arbeitnehmer, die an Bildschirmarbeitsplätzen tätig sind, haben gemäß Bildschirm-arbeitsverordnung (BildscharbV) das Recht auf eine angemessene Untersuchung der Augen und des Sehvermögens durch eine fachkundige Person. Die Realisierung dieser Forderung geschieht bisher durch Anwendung der G 37 (Berufsgenossenschaftlicher Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen "Bildschirmarbeitsplätze").

Sie wird bisher prinzipiell von Betriebsärzten und Augenärzten wahrgenommen. Diese Verfahrensweise ist nicht optimal und die gewonnenen Ergebnisse sind z.T. unbefriedigend.

Von Methling und Hanke wurde ein modifizierter Ablaufplan für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit entwickelt, der in den Ablauf der Untersuchungen Fachkräfte mit umfangreicher optometrischer Ausbildung (Augenoptiker) involviert.

Im Rahmen dieser Diplomarbeit erfolgt die Anwendung dieses modifizierten Ablauf-planes, wobei die optometrischen Aktivitäten durch das Fachgebiet "Augenoptik" an der FH Jena wahrgenommen werden und dabei auch ergonomische Aspekte detailliert Berücksichtigung finden.